

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 291.

Donnerstag, den 18. Dezember 1884.

(5078—3) **Kundmachung.** Nr. 11130.

Aus der von einem Ungeannten aus Anlaß der Vermählung Ihrer kaiserlichen Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Gisela mit Seiner königlichen Hoheit dem durchlauchtigsten Prinzen Leopold von Bayern gegründeten Stiftung sind zwei Ausstattungen, und zwar eine im Betrage von 700 Gulden ö. W. und eine im Betrage von 690 Gulden ö. W. zu vergeben.

Auf diese Ausstattungen haben Anspruch im Brautstande befindliche, mittellose und würdige Töchter oder Waisen von solchen Beamten, welche einem dem k. k. Ministerium des Innern unterstehenden Dienstzweige angehören oder bis zu ihrem Ableben oder bis zu ihrer Pensionierung angehört haben.

Die Ausstattungen werden am 20. April 1885 verliehen, jedoch erst nach eingegangenem Ehehindernisse flüssig gemacht, wozu den betheiligten Mädchen die Frist bis Ende Oktober 1885 offen steht.

Die bezüglichen Gesuche sind mit dem Tauf-, Sitten- und Mittellosigkeitszeugnisse, dann mit dem Nachweise über die bereits stattgehabte Verlobung, endlich mit dem Nachweise, daß der Vater der Bewerberin in einem der obigen Dienstzweige dient oder gedient hat, belegt, bis längstens

5. Jänner 1885

bei der k. k. n. ö. Statthalterei in Wien zu überreichen.

Sofern über die bereits stattgehabte Verlobung keine andere Nachweisung geliefert werden kann, ist mindestens der Name und Charakter des Bräutigams anzugeben.

Wien am 13. November 1884.

Von der k. k. n. ö. Statthalterei.

(5140—1) **Kundmachung.** Nr. 11377.

Im Siechenhause zum heiligen Josef in Laibach gelangt der von der Congregation der Schwestern der christlichen Liebe des heiligen Vincenz de Paula begründete Stiftplatz der Kronprinz-Rudolf-Stiftung zur Besetzung.

Dieser Stiftplatz gewährt den Anspruch auf Unterkunft in dem gedachten Siechenhause, nebst Kost, Bett- und Leibeswäsche, Medicamenten, ärztlicher Hilfe und Wartung.

Die Stiftung wird auf Lebensdauer, und zwar diesmal einem gänzlich unbemittelten, wohlgeleiteten, nach Oesterreich zuständigen Manne verliehen werden.

Bewerber um diese Stiftung haben ihre mit dem gemeinde- und pfarramtlichen Armuts- und Sittlichkeitszeugnisse, dann mit dem Nachweise über die österreichische Staatsbürgerschaft, ferner mit dem ärztlichen Zeugnisse über ihre Unheilbarkeit (Siechthum) belegten Gesuche bis zum 15. Jänner 1885

bei der Vorsteherung der obgenannten Congregation in Laibach zu überreichen.

Laibach am 12. Dezember 1884.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(5119—3) **Concursauschreibung.** Nr. 11507.

Auf der Agrarmer Reichsstraße im Laibacher Baubezirke ist eine Einräumerstelle mit der Monatslöhnung von 16 fl., das ist sechszehn Gulden, und dem Vorrückungsrechte in die höhere Löhnung von 18 und 20 fl. zu besetzen.

Dieser Stelle der deutschen und slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde, und welche sich um diese Stellen bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde bis

längstens 10. Jänner 1885

bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht mehr im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihre Gesuche außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltens-Zeugnis, sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

Laibach am 12. Dezember 1884.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(5134—1) **Kundmachung.** Nr. 9208.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Wichtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Černa

verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie, der Mappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht anliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 29. Dezember 1884

hiergerichts werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung von nach § 118 a. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 14. Dezember 1884.

(5110—3) **Kundmachung.** Nr. 6682.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird gemäß § 26 des Landesgesetzes vom 25. März 1874 bekannt gemacht, daß die behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Rafitna

angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen von heute angefangen zur allgemeinen Einsicht anliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am 27. Dezember 1884

gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen ins neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 14ten Dezember 1884.

(5069—2) **Kundmachung.** Nr. 2192.

Anläßlich der in der Weihnachts- und Neujahrsperiode massenhaft zur Aufgabe gelangenden Sendungen wird, um die rechtzeitige Abfertigung des Bedelwagens zum gemischten Zuge Wien-Triest Nr. 100 zu sichern, die Fahrpostaufgabe für die Zeit vom 16. bis einschließend 31. Dezember l. J. auf 6 Uhr abends beschränkt.

(4989—3) **Kundmachung.**

Nr. 14769.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Juni 1885 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verfügen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Jabreznice	Radmannsdorf	5. November 1884, Z. 13422.
2	Terboje	Krainburg	12. " 1884, Z. 13563.
3	Dolenadobrava	Lad	12. " 1884, Z. 13565.
4	Dobrova	Laibach	12. " 1884, Z. 13598.
5	St. Crucis	Natschach	12. " 1884, Z. 13765.
6	Mautersdorf	Udelsberg	19. " 1884, Z. 13988.
7	Kouf	Wippach	26. " 1884, Z. 14441.

Graz am 3. Dezember 1884.

Anzeigebblatt.

Weihnachts-Ausstellung.

Zu passenden

Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein grosses Lager in illustrierten **Prachtwerken, Gedichten, Classikern, Bilderbüchern und Jugendschriften** für jedes Alter. Grosses Assortiment in

Papier-Confection.

Elegante **Schreibmappen** mit und ohne Einrichtung, **Poesie- und Stammbücher**, Neuestes in **Photographie-Albums, Photographierahmen, Notenmappen und Notenrollen** (neueste Façon), feine **Schreibzeuge**, sehr nette und elegante **Cassetten** für **Schmuck-** und andere Gegenstände. Ausser dem **Angeführten** noch eine **Menge** in dieses **Fach** einschlagender **Artikel**. **Grösste Auswahl** in

Christbaum-Decorationen

zu äusserst billigen Preisen. In **Spiele** empfehle besonders **Scheiben** mit **Mechanismus, Springfigur**, einen **Marsch blasend**, nobst **Pistole**, **geographisches Würfelspiel**, elegant und lehrreich, **Bausteine, Domino** und **Tombola** etc.

(5141) 3 1

J. Giontini.

Heine's Memoiren.



Ernest Tauscher
Naturblumen- u. Pflanzen-Depôt
Wien, I., Rothgasse 5

versendet prompt und solid alle Arten **Bouquets, Kränze, Brautgarituren** aus frischen Naturblumen. **Prachtvolle Neuheit: Salon- und Zimmer-Decoration, Bouquets à la Makart.** Reich illustrirter Katalog nach Angabe der werten Adresse sofort franco und gratis. (3940) 21

(5019—2) Nr. 22933.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit dem Andreas Oden von Dobrova Nr. 1, welcher mit Beschlusse des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 18. Oktober 1884, Z. 6283, als Verschwender unter Curatel gestellt und ihm Josef Fribernit, Grundbesitzer von Dobrova, als Curator bestellt.

Laibach am 19. November 1884.

(5351—1) Štev. 5661.

Objava.

C. kr. okrajna sodnija v Velikih Laščah naznanja s tem, da je Anton Centa iz Pleš št. 3 zoper Matijo Ivanca iz Rašice, Matijo Ivanca iz Karlovic, Antona in Franceta Cento iz Pleš pri tem sodišči zaradi spoznanja zastarenja in dovoljenja zemljeknjiznega izbisa zastavnih pravic, vknjiženih na posestvu Antona Cente iz Pleš št. 3, vpisanega pod vlogo št. 115 katastralne občine Lužarje, tožbo vložil dne 3. decembra 1884, št. 5661, čez katero je k ustmeni razpravi odločen dan na

13. januvarija 1885

ob 8. uri zjutraj pri tem sodišči. Ker prebivališče toženih temu sodišči ni znano, postavlja se gospod Matija Hočvar iz Velikih Lašč za oskrbnika v tem dejanji na njih nevarnost in stroške.

To se toženim naznanja z namenom, da ob pravem času sami pridejo, ali si družega zastopnika izvolijo, ali pa postavljenemu oskrbniku vse pripomočke podajo, kar je za njihove opravice potrebno, sicer bi se s postavljenim oskrbnikom samim obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah, dne 5. decembra 1884.

(5020—2) Nr. 22242.

Bekanntmachung.

Nachdem das k. k. Landesgericht Laibach mit Beschlusse vom 28. Oktober 1884, Z. 6639, über Julius Dürr, Kunstgärt-

ner in Laibach, wegen Böbfinns die Curatel verhängt hat, so wird demselben hiemit Max Günzler, Agent in Laibach, zum Curator bestellt.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. November 1884.

Advocaturskanzlei- Director

(5033) 4-4

und zugleich **Concipient** mit vieljähriger Praxis und besten Zeugnissen, der deutschen, italienischen und slovenischen Sprache mächtig, **sucht Stelle**. Zeugnisse und sonstige Bedingungen erliegen bei der Redaction.

Wegen Fabrikauflösung.

49 Stück für nur fl. 7,70

BRITANNIA Silber-Essbesteck.

mit Fabrik-Patentstempel.
Anerkennend für jede Familie!
Büchel, Sekt und Stannet!

Ein echt englisches, unverwundliches, patentiertes **Speise- und Dessert-Service** aus gegossenem, schwerem, massivem **Britannia-Silber**, das dem echten Silber fast gleichgestellt werden kann und für dessen **Weichbleiben** selbst nach **zehnjährigem Gebrauche** ich auf Wunsch **schriftliche Garantie** leiste. Die Garnitur hat früher über 40 fl. gekostet und wird jetzt um den kleinen Theil des **reellen Wertes** abgegeben.

Die Garnitur besteht aus Folgendem:
6 Tafelmesser mit vorzüglicher Stahlklinge,
6 echt anglo-brit. Silbergabeln (a. e. St.),
6 mass. anglo-brit. Silber-Speiseforken,
12 anglo-brit. Silber-Speiseforken,
1 schwer anglo-brit. Silber-Suppenkühler,
1 mass. anglo-brit. Silber-Milchkühler,
3 mass. anglo-brit. Silber-Dessertlöffel,
3 echt anglo-brit. Silber-Dessertgabeln,
3 St. schöne mass. Eierbecher,
1 vorzüglicher Pfeffer- oder Zuderbehälter,
3 St. feinst ciselirte Präsentirtassen,
1 Theetisch feinsten Sorte,
2 effectvolle Salon-Tafelleuchter,
1 prachtvoller Brotkorb mit indischen und chinesischen Gravirungen.

49 Stück, sage 49 Stück, gegen Einwendung des Betrages oder gegen Nachnahme von fl. 7,70.

Warnung! Britannia-Silber ist nur dann als echt zu betrachten, wenn es mit obiger Schutzmarke versehen ist. Alle von anderen Firmen annoncierten Britannia-Silberbestecke sind wertlose Nachahmungen. (5075) 3-2

Als Beweis, dass meine Annonce auf **keinem Schwindel**

beruht, verpflichte ich mich hiermit öffentlich, wenn die Ware nicht conveniert, dieselbe ohne jeden Anstand zurückzunehmen, daher jede Bestellung ohne Risiko ist.

Wer daher eine gute und solide Ware bekommen will, der wende sich, so lange der Vorrath dauert, vertrauensvoll nur an

Rabinovics,

Hauptdepot der Anglo-Britannia-Silberfabrik, Wien, II., Schiffamtsgasse 20.
Pupputer für obige Service sind bei mir zu haben per Schachtel 15 fr.

(5031-2)

St. 7192.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji daje Tomazu Stoparju iz Gobjeka, oziroma njegovim dedičem in pravnim naslednikom, vsi neznane bivališča in bivanja, naznanja:

Vložila je proti njim pri tej sodnji Ivana Zore, omožena Petje, iz Gobjeka sub. praes. 14. novembra 1884, št. 7192, tožbo za pripoznanje lastninske pravice do posestva vložek 480 katastralne občine moravske s. p., na katero tožbo je za skrajšano obravnavo narok določen v dan

13. prosinca 1885,

pri tej sodnji s dostavkom § 18 skrajšanega postopka.

Ker ni znano, kje zatoženci bivajo, postavlja se jim na njih nevarnost in stroške Jožef Kisel z Moravskega kuratorjem v tej stvari.

Naznanja se to zatožencem v svrhu, da pridejo o pravem času sami ali pa si priskrbé drugega zagovornika in ga naznanijo tej sodnji; da v obče stori vse redno in pripravijo, kar potrebujejo za svoj zagovor, in če bi se ta pravna stvar obravnavala s postavljenim kuratorjem in bi si naj zatoženci, ki svoje dokaze izročé, ako hočejo tudi imenovanemu kuratorju, pripisali sami sebi nasledke, nastale iz kakega zakasnenja.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji dne 24. novembra 1884.

K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 15. Dezember 1884 stattgefundenen vierundzwanzigsten Verlosung der 3proc. Prämien-Schuldverschreibungen der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

In der Gewinnziehung:

Serie	2984	Nummer	5	mit dem Treffer von fl.	50 000
"	790	"	65	"	2 000
"	2574	"	94	"	1 000
"	2150	"	96	"	1 000

In der Tilgungziehung:

Serie 216 Nr. 1-100, Serie 1681 Nr. 1-100, Serie 2386 Nr. 1-100, Serie 1068 Nr. 1-100, Serie 2253 Nr. 1-100.

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am 1. Juni 1885 an der Casse der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien. — Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.

Die Coupons werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Capital in Abzug gebracht.

Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalsbetrage von 100 fl. ö. W. einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten Gewinsschein, welcher auch weiter an den Gewinnziehungen theilnimmt.

Die nächste Verlosung findet am 16. Februar 1885 statt.

Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige 3proc. Prämien-Schuldverschreibungen bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden:

Aus den Gewinnziehungen:

Serie	85	Nummer	86	mit dem Treffer von ö. W. fl.	50 000
"	2272	"	72	"	1 000
"	2460	"	68	"	2 000
"	2630	"	24	"	1 000
"	3126	"	84	"	2 000
"	3230	"	40	"	1 000

Aus den Tilgungziehungen

sind von nachfolgenden Serien noch Prämien-Schuldverschreibungen ausständig:

Serie: 18, 33, 56, 111, 151, 214, 330, 344, 345, 359, 426, 701, 840, 935, 954, 982, 1040, 1505, 1532, 1571, 1575, 1601, 1674, 1859, 1918, 1991, 2466, 2558, 2573, 2660, 2709, 2715, 2749, 2795, 2818, 2847, 2856, 2860, 2919, 2978, 3043, 3080, 3189, 3195, 3331, 3419, 3464, 3941.

Wien, den 15. Dezember 1884.

(5137)

Von der Direction.

Wichtig für alle

welche bei Unwetter zur Herbst- und Winterszeit zu Fussgängen bemüsst sind und doch trockene und warme Flüsse behalten wollen. Solchen kann nur das 20mal (4854) 10-4 prämierte k. k. ausschl. priv. wasserdichte

Leder-Nahrungsfett des J. Bendik in St. Valentin

bestens empfohlen werden.

Denn „kein nasser Fuss und hartes Leder mehr“ ist das Beste und Billigste für Schuhwerk, Pferdegeschirr etc., und der beste Beweis der Vorzüglichkeit ist, dass es nicht nur vom k. k. Militär mit bestem Erfolg, sondern seit Jahren an Jagd- und Gebirgsschuhen vom Allerhöchsten Hofe und dessen hoher Jagdgesellschaft angewendet wird. Zu Fabrikspreisen lagernd bei folgenden Herren Kaufleuten: in Laibach: nur bei Schussnig & Weber; Assling: Trevn Anton; Gurkfeld: Engelsberger; Marburg: bei J. Mortinz; Cilli: bei Traun & Stieger, sowie in allen grösseren Orten der Monarchie. — Vor Fälschungen wird gewarnt, denn es gibt so viele Schmierer, die das Publicum nur irreführen.

Wer will das Lederzeug dauerhaft und nett, Kaufe nur Bendiks wasserdichtes Lederfett!

A. Rascheks Conditorei

Laibach, Freschernplatz Nr. 2

(5074) 3-2

ladet zum Besuche seiner

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst ein, empfiehlt eine reiche Auswahl Conditorei-Artikel sowie das best zubereitete Früchtenbrot.

Mit 31. Dezember d. J. (Sylvester) bekommt man täglich frische, feine Faschingskrapfen.

(5041-2)

St. 7675.

Oznanilo.

C. kr. okrajna sodnija v Postojini s tem naznanja Jakobu Medici iz Klenika, oziroma njegovim neznano kje bivajočim dedičem:

Njim nasproti je pri tej sodnji vložil Janez Čeligoj iz Klenika št. 20 tožbo od dne 8. novembra 1884, števil 7675, zavoljo pripoznavanja posestva hišna št. 20 v Kleniku, upisanem v zemljiščini knjigi grajščine Vrem pod urb. št. 6

Ustmena redna razprava v tej tožbi je odločena na

6. svečana 1885

ob 9. uri pri tukajšnji sodnji s dostavkom § 29 občinskega sodniškega reda.

Ker sedanje prebivališče toženih tej sodnji ni znano in prebivajo morda zunaj našega cesarstva, se je njim postavil za ta slučaj na njih nevarnost in stroške za oskrbnika gosp. dr. Ivan Pitamic, odvetnik v Postojini.

To se da toženim s tem na znanje, da ali na določeni obrok sami pridejo ali si izvolijo drugega zastopnika in ga v pravem času tej sodnji naznani, da vse v njih zagovor potrebno ukrenejo, drugači bi se razpravljala ta pravdna reč s postavljenim oskrbnikom po predpisih občinskega sodniškega reda in bi si imeli toženi pripisovati nasledke svoje zamude.

Sicer je njim na prosto dano, pravdne pripomočke tudi podati postavljenemu oskrbniku.

C. kr. okrajna sodnija v Postojini dne 11. novembra 1884.

Visitkarten

in hübscher Ausführung empfohlen
Jg. v. Kleinmayr & Sedor Bamberg.

(5064)

Nr. 7311.

Befanntmachung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde auf Grund des Generalversammlungsbeschlusses vom 16. Oktober 1884 bei der im Register für Gesellschaftsfirmer eingetragen Handelsfirma

Krainische Industrie-Gesellschaft

a) die Eintragung der Herren Leopold Bürger, Vincenz Seunig, Carl Luckmann, Josef Luckmann, Emerich C. Mayer, Ottomar Bamberg, Alexander Dreo, alle in Laibach, und Dr. Anton Ritter von Bed in Wien als Mitglieder des Verwaltungsrathes für die Periode vom 1. November 1884 bis 1. November 1887;

b) die Eintragung des Herrn Josef Luckmann als Obmann, des Herrn Emerich C. Mayer als Stellvertreter des Obmannes und des Herrn Carl Luckmann als Director, und zwar dieser drei Functionäre mit der Berechtigung zur selbständigen Firmazeichnung;

c) die Eintragung des Erlöschens der Berechtigung des Herrn Vincenz Seunig in Laibach zur Firmazeichnung und

d) die Ertheilung der Collectiv- Procura an Herrn Josef Wilfan in Laibach am 9. Dezember 1884 vorgenommen.

Laibach am 9. Dezember 1884.

(5107-2)

St. 7568.

Oglas.

C. kr. okrajna sodnija krška naznanja s tem, da je France Junker z Vidma pri Raki št. 3 zoper Junker Ani in njene neznane pravne naslednike pri tej sodnji zavoljo pripoznavanja vinograda vloga št. 819 občine Bučka tožbo vložil ter se v skrajšano razpravo o tej tožbi odločil dan na

9. januarja 1885

ob 8. uri zjutraj.

Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se Franc Malenšek iz Zaloka za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njegovo zastopanje in na njih nevarnost in stroške.

To se toženi naznanja z namenom, da ob pravem času sama pride, ali si drugega zastopnika izvoli, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti more, kar je za njegovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim oskrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženi, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu oskrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajna sodnija krška dne 16. oktobra 1884.

(5094-1)

Nr. 8467.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Pettsche von Altenmarkt die mit dem Bescheide vom 28. September 1882 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Thomas Koderca von Berch Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2010 fl. bewerteten Realität sub Urban-Nr. 124 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg mit dem früheren Anhang auf den 14. Jänner 1885,

jedeſmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumirt worden,

K. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten November 1884.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

Congressplatz Nr. 2

reichhaltiges literarisches

Weihnachts-Lager

welches für alle Stände und Altersstufen

das Empfehlenswerteste und Beste enthält.

Als zu Festgeschenken besonders geeignet empfehlen wir:

Jugendschriften für das Alter von 12 bis 15 Jahren.

Geschichte, Mythologie, Reisebeschreibungen, Naturgeschichte

u. u.

Anders, der junge Tausendkünstler, fl. 2,40.
Andrä, griechische Heldensagen, fl. 3,30.
Goehring, Columbus, fl. 2,25.
Göll, Künstler und Dichter des Alterthums, fl. 5,10.
 — Weisen und Gelehrten des Alterthums, fl. 5,10.
 — Illustrierte Mythologie, fl. 3.
Grieffinger, im hohen Norden, fl. 2,40.
Grimm, Sagen der Griechen und Römer, fl. 4,05.
Grube, Charakterbilder aus der Geschichte, fl. 6,30.
 — Geographische Charakterbilder, 3 Theile, fl. 9,60.
 — Biographische Miniaturbilder, fl. 5,70.
Hoffmann F., Columbus, Cortez u., fl. 4,50.
 — F., Schmetterlingsfalter, fl. 3,60.
 — D., Andreas Hofer, fl. 1,80.
Hofmann E., Käferfalter, fl. 2,40.
 — Der Schmetterlingsfreund, fl. 2,40.
Ked, Iduna. Deutsche Heldensagen, 2 Bände, fl. 5,40.
Kiesenwetter A., Naturalienfalter, fl. 2,70.
Klasing, das Buch der Sammlungen, fl. 3.
Kloß, im zoologischen Garten, fl. 1,80.
Kunz, aus dunklen Tiefen zum Sonnenlicht, fl. 2,70.
Kurr, Mineralreich in Bildern, fl. 6,30.
Mafius, Lustreisen, fl. 4,80.
Mohl, seltsame Geschichten, fl. 1,80.
Oberländer, Stanley und Cameron, fl. 3.
 — Der Mensch, vormals und heute, fl. 2,40.
 — David Livingstone, der Missionär, fl. 3.
Oppel, das alte Wunderland der Pyramiden, fl. 4,20.
Osterwald, griechische Sagen, 3 Bände: 1.) Hesiod's Erzählungen, fl. 1,62 — 2.) Sophokles' Erzählungen, fl. 2,52 — 3.) Euripides' Erzählungen, fl. 3,60.
 — Erzählungen aus der alten deutschen Welt, 3 Bände, fl. 7,20.
Otto, deutsche Dichter und Wissenschaften, fl. 5,10.
 — Männer eigener Kraft, 2 Theile, fl. 3,90.
 — Wohltäter der Menschheit, fl. 2,70.
Peter, römische Geschichte in kurzer Fassung, fl. 2,88.
Petistius, der Olymp. Mythologie, fl. 2,70.
Pflug, Geschichtsbilder, 2 Bände, a fl. 2,10.
Pichler, römische Macht und deutsche Kraft, fl. 1,20.
 — Germania. Hermann, der Befreier, fl. 3.
 — Helden der deutschen Wanderzeit, fl. 3.
Reban, Naturgeschichte der Säugethiere, fl. 3.
Reichenbach, Buch der Thierwelt, 2 Bände, fl. 1,80.
Reh, Himmel und Erde, fl. 1,50.
Richter, deutsche Sagen, fl. 3.
 — Deutsche Heldensagen des Mittelalters, fl. 5,70.
Riecke, Pythagoras, Zeit- und Lebensbild, fl. 2,40.

Nochholz, deutsche Volks- und Heldenbücher, fl. 1,80.
Schott, Jahrhundert der Entdeckungen, fl. 2,40.
Schubert, Naturgeschichte des Pflanzenreiches, herausgegeben von Hochstetter, fl. 8,55.
 — Naturgeschichte des Thierreiches, 3 Theile a fl. 3,90, eleg. geb. fl. 11,40.
Schulke, unter dem Kreuz, fl. 2,70.
Schwab, die schönsten Sagen des klassischen Alterthums, fl. 5,40.
 — Deutsche Volksbücher, fl. 4,20.
Seemann, Mythologie der Griechen und Römer, fl. 1,80.
Speyer, Schmetterlingskunde, fl. 3,60.
Stieler, Lebensbilder, fl. 3.
Stoll, Bilder aus dem altgriechischen Leben, fl. 3,60.
 — Bilder aus dem altrömischen Leben, fl. 4,32.
 — Götter und Heroen des klassischen Alterthums, fl. 3,60.
 — Helden Griechenlands, fl. 3,42.
 — Helden Roms, fl. 4,05.
 — Sagen des klassischen Alterthums, 2 Bände, fl. 5,40.
Strähle, Schmetterlingsbuch, fl. 2,70.
Thomas, Buch der Entdeckungen, 2 Bändchen a fl. 1,50.
 — Buch der Erfindungen, 2 Bändchen a fl. 1,50.
Univerfium, das neue, 5 Bände a fl. 3,60.
Wagner, Buch der Natur, 2 Bände a fl. 1,50.
Wagner, Hellas, 2 Bände, fl. 7,20.
 — Rom, 2 Bände, fl. 9.
 — Unsere Vorzeit, 2 Bände a fl. 5,10.
 — Die Nibelungen, fl. 1,80.
Wörishöfer, Naturforscherschiff, fl. 4,20.
 — Kreuz und quer durch Indien, fl. 5,40.
Zöllner, der schwarze Erdtheil, fl. 3,60.

Erzählungen, Märchen, Sagen, Schauspiele u.

Aimard, Prärieblume, fl. 2,70.
Albrecht, der Steppenvogel, fl. 3,60.
 — Zwei Welten, fl. 3,60.
Bern, illustrierter Hauschatz für die Jugend, fl. 3.
Born, Hans Stark, der Elefantenzüchter, fl. 1,80.
Borned, der Fährtenfuchser, fl. 5,40.
 — Der Bienenjäger, fl. 2,70.
Cooper, Lederstrumpf-Erzählungen, fl. 5,40.
 — — von Stein, fl. 1,80.
 — Bienenjäger, fl. 3.
 — Marks Riff, fl. 3,60.
Ermann, in strenger Hand, fl. 1,80.
Ferry, der Walbläuter von Hummel, fl. 4,20.

Ferry, der Walbläuter von Hummel, fl. 4,50.
Gerstader, Georg, der Goldgräber, fl. 3.
 — Pampas-Indianer — In der Ansiedlung — a fl. 1,80.
Greene, das graue Haus auf dem Hügel, fl. 1,50.
Grimm E., Märchen der 1001 Nacht, fl. 4,95.
 — Märchen des 1001 Tag, fl. 4,50.
Hackländer, Märchen, fl. 3,60.
Hauß, Märchen, fl. 2,70.
 — Lichtenstein für die Jugend, fl. 3,60.
Hebel, Schatzkästlein für die Jugend, fl. 2,40.
Helm, Eischen Goldhaar, fl. 3,30.
Helm, Heinz Trennung, fl. 3,60.
Höder, Rebel und Sonnenschein, fl. 1,80.
 — Das Ahnenschloß, 4 Bände a fl. 3.
 — Fitzpatrick, der Trapper, fl. 3,60.
Hoffmann Br., der Held des Nigrit — Die Weltfahrt des Centurion — a fl. 2,10.
Hoffmann Fr., Büßeljäger, 3,60.
 — Captain Spike — Rothe Seeräuber — a fl. 2,70.
 — Marks Riff, fl. 3.
 — Gefahren der Wildnis — Gullivers Reisen — Don Quixote — a fl. 2,70.
 — Jugendbibliothek, 205 Bändchen a 45 fr.
 — D., Abdrich im Moos — Weißer Häuptling — Wilde Jägerin — Iolana — Peter Simpel — Kriegspfad — a fl. 2,70.
 — Abenteuer in Afrika — Fliegende Holländer — Im fernen Westen — Wassernixe — a fl. 1,80.
Hoeppner, Geburtstagsbuch für die Jugend, fl. 6.
Jugend, deutsche, 4 Bände a fl. 4,20 und fl. 4,80.
Jugendfreund, deutscher, fl. 3,60.
Jugendgarten, fl. 3,60 und fl. 4,05.
Jugendchatz, deutscher, 15 Bände a fl. 1,80.
Kinderlaube, die, fl. 3,60.
Knorr, aus dem Wigwam, fl. 2,70.
Mähly, Penndragon, culturgeschichtliche Erzählung, fl. 2,70.
Mensch, Kongo, der Löwentöchter, fl. 3.
Münchhausens Reisen und Abenteuer, fl. 2,70.
Musäus, Volksmärchen, fl. 3,60.
Nieritz, Jugendschriften, a 45 fr. und 60 fr.
Otto, der Buschjäger, fl. 3,30.
Rosegger, aus dem Walde, fl. 1,80.
Schoener, der Letzte der Hortensier, fl. 3,90.
Sphri, Heimatlos, fl. 1,44.
Töchter-Album von Gumpert, 30 Bände a fl. 4,56 bis fl. 4,65.
Weinland, Kulaman, fl. 3.
Wilderdmuth, Von Berg und Thal — Jugendgabe — Nord und Süd — Schloß und Hütte — a fl. 2,70.
Wörishöfer, auf dem Kriegspfad, fl. 5,40.
 — Verettet aus Sibirien, fl. 3,60.
 — Buch vom braven Mann, fl. 3,60.